

LISTE DER MENNONITISCHEN STUDENTEN AN DER UNIVERSITÄT DORPAT (ab 1893 JURJEW, ab 1918 TARTU):

**1. Klassen, David (Классен, Давид Иоганнович)**

(10.1.1894 – nach 1919), geb. in Margenau, Kreis Berdjansk, Gouv. Taurien. Vater: Johann, eingeschrieben in Mariental, Wolost Alexandertal, Kreis und Gouv. Samara, Mutter: Sara, geb. Dirksen. Am 5. September 1913 wurde Klassen an der hist.-philolog. Fakultät der Univ. Dorpat immatrikuliert und studierte mit Unterbrechungen offiziell bis zu dem Tag der Exmatr. am 28. März 1917. In dieser Zeit war seine ständige Wohnadresse die Postabteilung Koschki, beim Unternehmen Thießen, Wiebe und Co, Gouv. Samara.

**2. Quiring, Franz (Квириг, Франц Иоганнесович или Иванович)**

(6.8.1892 – nach 1938), geb. in Köppental, Kreis Nowousensk, Gouv. Samara. Vater: Johannes (Johann), Mutter: Marie, geb. Sukkau (Suckau). Vom August 1911 bis Mai 1913 besuchte er das 2. Saratower Gymnasium und erwarb das Reifezeugnis. Am 27. August 1913 ließ sich Quiring an der Univ. Dorpat immatrikulieren und studierte bis September 1915 Theologie. Danach wechselte er an die medizinische Fak., musste das Studium wegen Mittellosigkeit abbrechen und wurde am 27. September 1916 exmatrikuliert.

**3. Rempel, Agata #741218 (Ремпель, Агата Дитриховна)**

(9.3.1895 – nach 1924), geb. in Bogdanowka, Kreis Berdjansk, Gouv. Taurien. Vater: Dietrich v. Gustav, Mutter: Elisabeth v. Benjamin, wohnten 1918 in der Postabt. Bogdanowka, ehem. Gnadenfeld. Sie absolvierte das Puschkin-Gymnasium in Dorpat im Juni 1914. War vier Semester Hörerin der Dorpater (Jurjewer) universitären Privatkursen. Am 11. März 1918 wurde A. Rempel an der medizinischen Fakultät der Universität immatrikuliert (verlassen die Uni Ende März?). Sollte mit ihrer Schwester Maria 1920-24 an der Krymer Universität in Simferopol Medizin studiert haben. Weiteres Schicksal unbekannt. Agata Rempel studierte als erste Frau aus dem Siedlermilieu in Dorpat.

**4. Rempel, Dietrich (Ремпель, Дитрих Дитрихович)**

(22.9.1887 – nach 1940, USA) geb. Gnadenfeld, Kreis Berdjansk, Gouvernement Taurien (nach dem Taufschein). In seinem Lebenslauf behauptet Rempel, in Memrick, Gouv. Jekaterinoslaw geboren zu sein. Vater: Dietrich, Mutter Elisabeth, geb. Becker. Studierte 1910-18 mit Unterbrechungen Medizin in Dorpat. 1920 emigrierte er aus Sowjetrußland, lebte 1921-22 in Berlin und ab 1922 in den USA. Dort war er als Chirurg in Brownnton, Minnesota tätig (?).

**5. Voth, Heinrich (Andreas) [Фот, Генрих Генрихович или Андрей Андреевич]**

(26.10.1857 – nach 1900), geb. in Halbstadt, Gouv. Taurien. Vater Andreas war Konsul?, Mutter Agnes, geb. Boldt. Seit 17.08.1881 Student an der Universität Charkow, medizinische Fakultät (erw. 1881-82, seit 28.08.1884, 1885; 1886-87 3. Semester). Studierte vom 2. September 1883 bis 24. August 1884 Medizin an der Universität Dorpat. Abschluss 1888. 1900 Arzt in Eigeheim, Gouv. Jekaterinoslaw.

**6. Wiens, David (Винс, Давид Петрович)**

(13.11.1890 – nach 1917) aus Kleefeld, Molotschna-Rickenau/Rückenau Brüdergemeinde, Kreis Berdjansk, Gouv. Taurien. Sein Vater Peter v. Peter und die Mutter Anna v. Peter, geb. Warkentin, waren zur Zeit der Immatrikulation bereits verstorben. Er wurde am 18. August 1912 an der Universität Dorpat immatrikuliert, vorerst an der Juristischen Fakultät. Dann wechselte er auf die Agrarabteilung der phys.-math. Fakultät, um ab den 2. Januar 1914 bis zum 23. Juni 1917 Theologie zu studieren.

#### **7. Wiens, Peter Johann**

(4.7.1860 - nach 1909), geb. in Alexanderthal, Kreis Berdjansk, Gouv. Taurien. Vater: Johann, Mutter Anna, geb. Schroeder. Er studierte 1881-82 in Charkow und wurde in Dorpat am 17. August 1882, Fachrichtung Mathematik eingeschrieben. Zu dieser Zeit lebten die Eltern in Altonau, Halbstadt. Am 17. September 1886 hat die physik-mathematische Fakultät P. Wiens die Würde eines graduierten Studenten der Mathematik verliehen. Danach lehrte er drei Jahre an der Zentralschule zu Orloff. Ab August 1909 wurde Peter Wiens zum Direktor der Mittelschule und Kommerzschule in Halbstadt ernannt.

#### **8. Wilms, Franz (Вильмс, Франц Францевич)**

(10.8.1890 – nach 1918), geb. in Kleefeld, Molotschna-Rickenau/Rückenau Brüdergemeinde, Amtsbezirk (Wolost) Halbstadt, Kreis Berdjansk, Gouv. Taurien. Vater: Franz v. Johann (Iwan), Ansiedler, Mutter: Katharina v. Gerhard, geb. Berg. Immatrikulier an der Universität wurde Wilms am 5. September 1913, zunächst an der Naturabteilung des phys.-mat., dann ab 3. Juli 1914 an der medizinischen Fakultät. Im Frühling 1917 wurde er in die aktive Armee mobilisiert. Am 4. April 1918 bekam er das Abgangszeugnis für acht Semester des Medizinstudiums.